



Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Abteilung Schule und Sport

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 40.1/Ni

E-Mail SchuleKulturundSport@neumuenster.de
Fax 04321 942 3605

Vorsitzender des
Schul-, Kultur- und Sportausschusses
Herrn Bernd Delfs
Rubensstr. 17
24539 Neumünster

Aktenzeichen 40.1/Ni

Sachbearbeiter Herr Nitschmann
E-Mail mirko.nitschmann@neumuenster.de
Telefon 04321 942 3279
Zimmer 3.108 Neues Rathaus 3. Obergeschoss

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do. 14:00 - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Neumünster, den 17.09.2014

Große Anfrage der CDU-/FDP-Rathausfraktionen vom 09.09.2014 zur Entwicklung eines Konzeptes zur Verlagerung der Hortangebote an die Grundschulen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

auf die nachfolgend im Wortlaut aufgeführte Große Anfrage wird von hier wie folgt geantwortet:

„1. Ist es möglich zeitnah ein Konzept zu entwickeln, das unter Einbeziehung der Betreuungsvereine der Grundschulen langfristig die Verlagerung des Hortangebotes an die Grundschulen vorsehen kann?“

Antwort der Verwaltung:

Bereits in Folge des Haushaltskonsolidierungsverfahrens (Vorschlag A 156) wurde eine „Anpassung des Hortangebotes“ geprüft. Hierzu haben Abstimmungsgespräche mit allen beteiligten Akteuren an den Schulstandorten in Tungendorf, Gartenstadt, Wittorf, Faldera und Einfeld stattgefunden. Derzeit werden Optionen einer Zusammenlegung der Betreuungsangebote im Zuge der geplanten Baumaßnahmen an der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld diskutiert.

„2. Wie hoch ist zurzeit der Bedarf an Hortplätzen?“

Antwort der Verwaltung (FD 51):

Der Bedarf an Hortplätzen liegt bei ca. 347 Plätzen. Er ergibt sich aus der Zahl der vorhandenen Hortplätze und der Kinder, die auf den Wartelisten der Kitas stehen sowie der Kinder, die zur Zeit bei Tagespflegepersonen betreut werden (siehe auch Antwort zu Frage 3).

„3. Wie groß ist das Angebot an Hortplätzen und gibt es Wartelisten?“

Antwort der Verwaltung (FD 51):

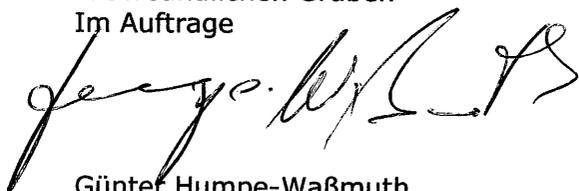
Das Angebot an Hortplätzen liegt lt. dem aktuellen Kitabedarfsplan bei 257 Plätzen im gesamten Stadtgebiet. Auf den Wartelisten der Kitas stehen zur Zeit 61 Kinder, die noch keinen Hortplatz gefunden haben. Zugleich werden 29 Schulkinder von Kindertagespflegepersonen betreut. Auf den Wartelisten der Kitas für das Jahr 2015 stehen bereits 55 Kinder.

„4. Welche Alternativen haben berufstätige Eltern zur Betreuung ihrer schulpflichtigen Kinder?“

Antwort der Verwaltung (FD 51):

Zu dem Angebot an den Ganztagschulen und den Betreuten Grundschulen kommt noch die Möglichkeit der nachmittäglichen Betreuung bei Kindertagespflegepersonen hinzu. Dabei handelt es sich aber eher um eine Ausnahme, um die fehlende Zahl der Hortplätze zu kompensieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Günter Humpe-Waßmuth
(Erster Stadtrat)